



LR Beate Palfrader (vorn Mitte) und Barbara Raithmayr (Bildungsabteilung, 3. v. r.) mit Vertretern von Kinderbetreuungseinrichtungen. Foto: Land Tirol/Sidon

Millionen für die Kinderbetreuung

Schwaz – Bildungslandesrätin Beate Palfrader überreichte 21 öffentlichen und privaten Trägern von Kinderbetreuungseinrichtungen Förderchecks in der Höhe von rund 1,3 Mio. Euro. 252 neue Kinderbetreuungsplätze werden dadurch tirolweit geschaffen. Die Gemeinde Stans und der Verein Kinderkrippe „Hop-hop-hop“ in Mayrhofen erhalten insgesamt 55.500 Euro. „Nur gemeinsam können wir den Weg für eine bedarfsgerechte und flächendeckende Kinderbetreuung in Tirol ebnen“, sagte Landesrätin Palfrader beim Festakt, der kürzlich im Landhaus stattfand.

„Mit den Zuschüssen können Öffnungszeiten verlängert und flexibler gestaltet, neue oder zusätzliche Gruppenräume geschaffen, Möbel gekauft sowie Kinderkrippen, Kindergärten und Horte erweitert, modernisiert oder neu gebaut werden“, erklärt die Landesrätin. Die Gemeinde Stans ermöglicht durch die

Erweiterung der Kinderkrippe um eine Gruppe zwölf zusätzlichen Kindern die ganztägige Betreuung. Mit der Errichtung einer zweigruppigen Kinderkrippe schafft der Verein Kinderkrippe „Hop-hop-hop“ 24 zusätzliche Plätze für die ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung.

Die SPÖ ortet noch reichlich Aufholbedarf in Sachen Kinderbetreuung. „Es gibt Eltern, deren Arbeitszeiten außerhalb der Öffnungszeiten öffentlicher Kinderbetreuungseinrichtungen liegen. Insbesondere, da die Kindergärten in Tirol durchschnittlich an 53 Tagen geschlossen haben und nur 42% die Kinder noch nach 14 Uhr betreuen“, stellt die Familiensprecherin der SPÖ-Tirol, Lisa Jenewein, klar. „Eltern sollen frei wählen können, welche Betreuungsform sie beanspruchen. Falls dies gewünscht wird, muss eine Tagesmutter bewilligt werden“, fordert Jenewein. (TT)

Rattenberg wird zur Ruheoase mit Sternenmeer

Alles neu macht der Advent in Rattenberg. Der Künstler Anders Linder hat der Veranstaltung einen neuen Schliff verpasst.

Von Gabriele Griesböck

Rattenberg – Seit zwölf Jahren gibt es die Adventveranstaltung in Rattenberg, die sich durch ihre Schlichtheit auszeichnet. Vergebens sucht man hier blinkende Lichterketten und bunte Verkaufsstände. Stattdessen verleihen Tausende Kerzen der Stadt ihren besonderen Reiz. Nun hat der Künstler Anders Linder, der hinter dem Advent in Rattenberg steht, der Veranstaltung einen neuen Schliff verpasst.

„Wir wollen Impulse zur Besinnung geben, denn Rattenberg soll zur Ruheoase im Advent werden“, verrät Anders Linder. Kitschige Weihnachtsdekoration ist weiter tabu. Kerzen und viele Feuerstellen erhellen die Stadt. Zudem werden heuer Besucher in eine Sternwelt eintauchen. Eine Lichtinstallation wird die Häuserfassaden großflächig beleuchten. Das Sternenmeer soll zum neuen Kredo der Traditionsveranstaltung werden, wenn es heißt – „Rattenberg und die Sterne leuchten“. Weiters sollen neue Schauobjekte installiert werden, die für Staunen sorgen. Den Auftakt macht in diesem Jahr ein überdimensionaler Adventkranz.

Das Vorhaben wird von dem Rattenberger Kultur- und Wirtschaftsförderverein unterstützt, der Linder mit dem Relaunch der Veranstaltung betraut hat. „Wir haben



Der stimmungsvolle Rattenberger Adventmarkt wartet heuer mit neuen Attraktionen auf. Foto: Griesböck

einen Kredit von 30.000 Euro aufgenommen, um die Erneuerungen sichtbar zu machen“, erklärt Obmann Reinhard Hacker. Hacker betont, dass man auf Sponsoren und die Unterstützung der Rattenberger Betriebe weiterhin angewiesen sei. Mit der Kreditsumme sollen in den nächsten sieben Jahren ausschließlich die neuen Ideen umgesetzt werden.

Neu ist auch das künstle-

rische Programm, durch das die Moderatorin Waltraud Kiechl führt. Vorwiegend Tiroler Musiker und Künstler werden auftreten, u. a. die Sopranistin Eva Lind. Dass ganz Rattenberg hinter seiner Adventveranstaltung steht, beweist auch der Einsatz der Schulkinder. So haben die Schüler der Neuen Mittelschule Rattenberg den Einzug neu gestaltet und auf der Bühne musizieren die

Kinder der Landesmusikschule Kramsach. Seinen besonderen Ausklang findet das Programm im neuen Lichterlabyrinth von Gernot Candolini. „Es wäre schön, wenn es uns gelingt, dass Besucher für einige Stunden die hastige Welt vergessen und die Stille im Herzen wiederentdecken“, so Anders Linder. Der Rattenberger Advent ist an den vier Adventsamstagen jeweils ab 14 Uhr geöffnet.

Berufsschüler gestalten besondere Weihnachtsdeko

Über 70 Lehrlinge arbeiten derzeit an der Berufsschule Schwaz an einem Adventmarkt. Dabei wird handwerkliches Wissen vermittelt.



Die Berufsschüler nehmen Schwazer Häuserfassaden als Vorlage für ihre Weihnachtsdekoration. Foto: Hintner

Schwaz – An der Berufsschule Schwaz wird auch dieses Jahr wieder die Aula von den dritten Klassen im Unterrichtsfach Werbetechnik mit einer großen weihnachtlichen Dekoration gestaltet. Über 70 Lehrlinge arbeiten gemeinsam an der Umsetzung.

Ziel ist es, einen Christkindmarkt zu gestalten, der nicht nur die werbetechnischen Gestaltungsregeln berücksichtigt, sondern den Schülern auch das handwerkliche und theoretische Wissen vermittelt, welches für eine derartige Präsentation notwendig ist. Das reicht von

der Planung, der finanziellen Kalkulation über die Auswahl des Hintergrundmotives bis hin zur endgültigen Fertigstellung mit entsprechender Beleuchtung.

Dazu werden einige Häuserfassaden der Franz-Josef-Straße und das Portal der Stadtpfarrkirche Schwaz auf Sperrholzplatten perspektivisch aufgemalt: Vorne am Eck wärmt ein Kastanienbräter seine Hände am Röstofen. Gegenüber vom Eingang verpackt ein Christbaumverkäufer eine wunderschöne Fichte in einem Netz. Davor sind drei „Christkindstandln“ aufge-

stellt, welche mit weihnachtlichen Waren und Accessoires geschmückt sind. Der „Himmel“ aus blauem Gazestoff ist sternverziert.

Gemeinsam mit den Volksschülern der Johannes-Messner-Volksschule wurden Lebkuchen gebacken, die an roten Maschen hängend ein Standl verzieren. Die tief winterlich gekleideten Schaulenfiguren beleben die gesamte Szenerie und wenn dann noch die Volksschüler zum „Anklöpfeln“ erscheinen, dann wissen alle einmal mehr: Das Christkind steht vor der Tür. (TT, hin)

Todesfälle

In **Lienz**: Ida Klabischnig, 85 Jahre. In **Innavillgraten**: Josef Walder, 53 Jahre. In **Virgen**: Josef Mariacher, 87 Jahre. In **Tux**: Peter Troger, 31 Jahre. In **Brandenberg**: Amalia Haaser, 90 Jahre. In **Zams**: Sepp Zangerl, 47 Jahre. In **Innsbruck**: Luise Jager, 90 Jahre; Herta Wendler, 81 Jahre; Elisabeth Müller, 93 Jahre. In **Axams**: Anna Markt, 74 Jahre.

Bewusstsein für die Gesundheit

Schwaz – Hochkarätige Referenten, interessante Themen – das sind die Zutaten der Veranstaltungsreihe „LebensWert“, die das Regional-Altenwohnheim Schwaz und das Marienheim gemeinsam mit dem Gesundheits- und Sozialsprengel Schwaz und Umgebung durchführen.

„Wir sind zwar in erster Linie für die Betreuung älterer Menschen zuständig, mit dieser Initiative wollen wir aber bewusst für alle Interes-

sierten einen Beitrag zu mehr Bewusstsein für die eigene Gesundheit schaffen“, erklärt Altenheimchef Andreas Mair.

Die Themen erstrecken sich von Tipps über Selbstpflege-Rituale über den Stand der aktuellen Hirnforschung und die Rolle des Alter(n)s bis zum Einfluss von Nahrungsmitteln auf unser Immunsystem. Den Auftakt bildet das Referat „Gestärkt durch den Winter“ mit Pflegedienstleiterin Edith Burmester am 27. November

um 19 Uhr im Regional-Altenwohnheim Schwaz. Über Hirnforschung referiert Prof. Michael Madeja am 8. Jänner im SZentrum. Der Diplompädagoge Erich Schützendorf hält am 31. Jänner im Regional-Altenwohnheim einen Vortrag über „Das Alter als Nachspeise“. Den Schlusspunkt setzt am 30. April Prof. Dietmar Fuchs mit seinem Referat über Inhalts- und Zusatzstoffe in Nahrungsmitteln. (hö)

4 Winterräder
1 Vignette
1 Tankfüllung
GRATIS

Bei Kauf einer der lagernden Neuwagen mit Tageszulassung, Neuwagen oder Vorfuhrwagen.

Aktion gültig bis Jahresende (Zulassung bis 31.12.2012)

AUTOHAUS SCHICK GmbH
PEUGEOT Schwaz, Innsbruckerstraße 75a, Tel. 05242/71682, e-mail: info@peugeot-schick.at, www.peugeot-schick.at